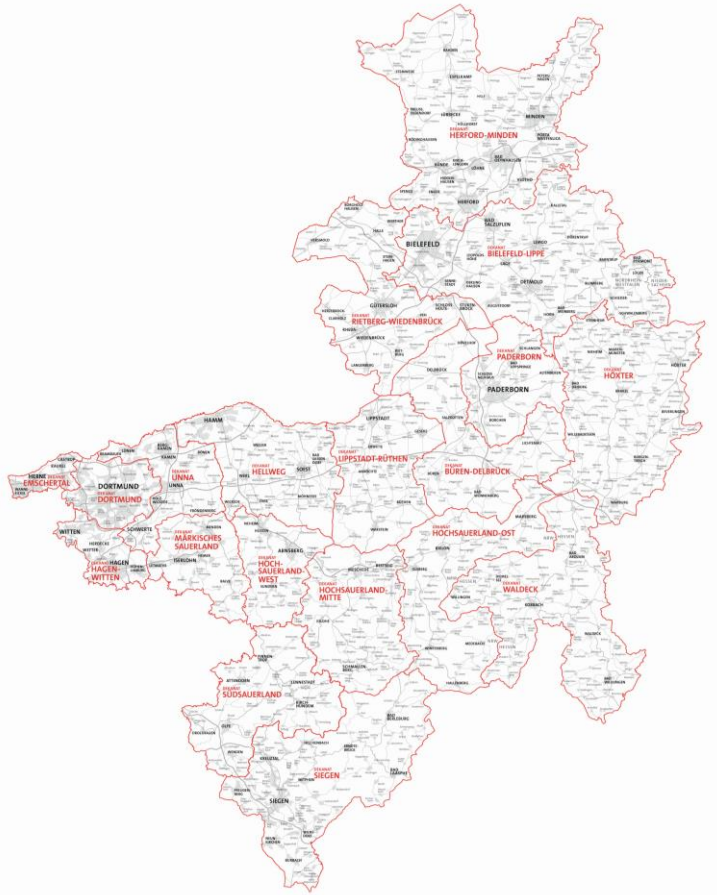
Diözesankomitee
im Erzbistum Paderborn

- Vertretung der Laien auf Ebene des Erzbistums -

Was ist das Diözesankomitee?

- Das Diözesankomitee ist die Vertretung der katholischen Laienkatholikinnen und -katholiken aus den Pfarrgemeinderäten und Verbänden im Erzbistum Paderborn und damit der Paderborner Mosaikstein im Laienapostolat Deutschlands.
- Das Diözesankomitee ist Sprachrohr der ca. 1,4 Millionen Frauen und Männer, Jüngeren und Älteren im Erzbistum Paderborn, die kirchenrechtlich nicht Priester und Ordensleute – also Laien – sind.
- Das Diözesankomitee arbeitet mit Anerkennung des Erzbischofs und fasst seine Beschlüsse in eigener Verantwortung.



Stichwort: Laienapostolat

- Verantwortung aller Gläubigen durch Taufe und Firmung für die Kirche und ihre Sendung in der Welt durch
  - Glaubenszeugnis in Kirche und Welt
  - Mitarbeit in Räten und Verbänden
  - Dienst am nächsten

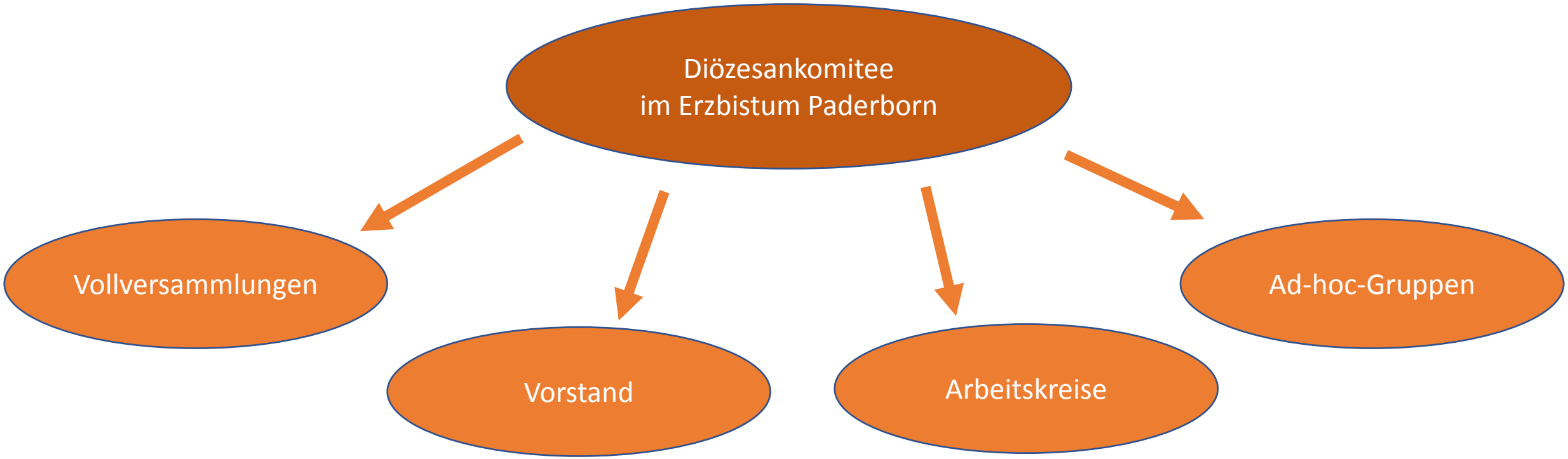
Zusammensetzung

- 19 Vertreter/innen aus den Dekanate (je Dekanat 1)
- 9 Vertreter/innen aus dem BDKJ
- 9 Vertreter/innen aus der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände
- 9 Vertreter/innen aus den caritativen Fachverbänden
- 5 Einzelpersonen (gewählt durch die Vollversammlung des Diözesankomitees)
- Beratend: Geschäftsführung des Diözesankomitees und Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariats

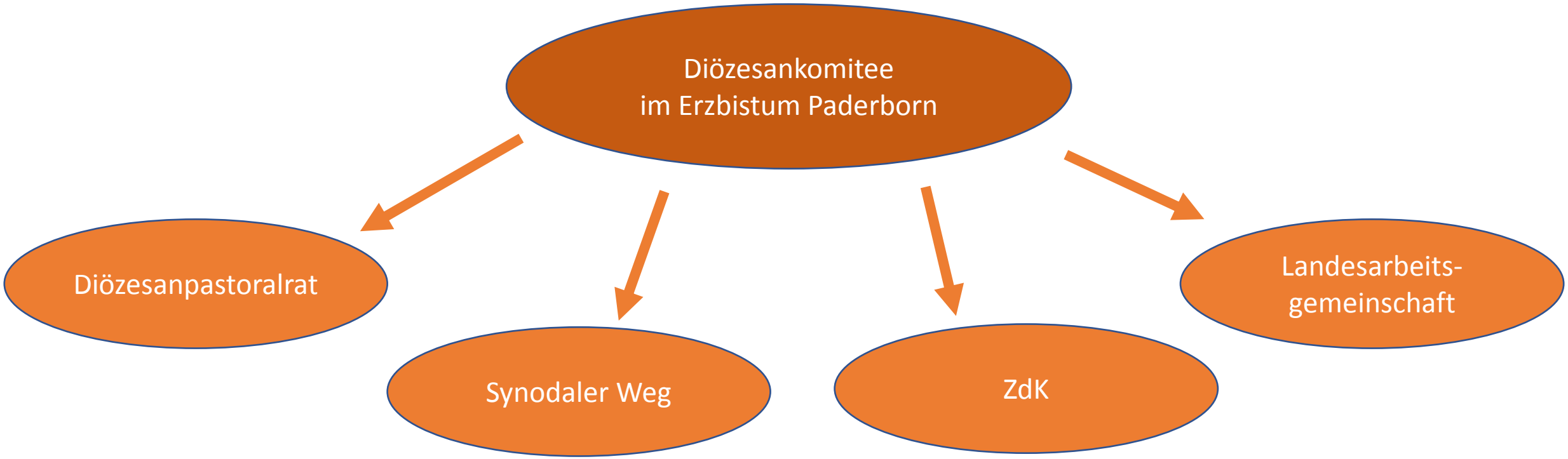
Aufgaben

- Koordination – Zusammenarbeit – Vernetzung
  aller Kräfte des Laienapostolates
- Anregung – Förderung – Durchführung
  gemeinsamer Veranstaltungen und Aktivitäten
- Kontakt – Austausch
  mit der Bistumsleitung
- Interessenvertretung
  in der Öffentlichkeit
- Vertretungsaufgaben
  auf Landes- und Bundesebene

Mitwirkungsmöglichkeiten (intern)



Mitwirkungsmöglichkeiten (extern)



Schwerpunkte und Themen
(in der 4. Amtszeit in Auswahl)

- Perspektive 2030+
- Weltweiter Synodaler Prozess
- Synodaler Weg
- Schöpfungsverantwortung und Klimagerechtigkeit
- Faire Gemeinde
- Partnerschaft mit dem Katholikenrat Magdeburg
- Aufarbeitung sexualisierter Gewalt
- Ökumene
- PGR-Wahlen
- Partizipationsmöglichkeiten von Laien
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Synodaler Weg

- Eröffnung am 1. Advent 2019
- **1. Synodalversammlung im Februar 2020**
  5 Regionaltreffen im September 2020
  Onlinekonferenz im Februar 2021
- **2. Synodalversammlung im September 2021**
- **3. Synodalversammlung im Februar 2022**
- 4. Synodalversammlung im September 2022
- 5. Synodalversammlung im März 2023

Perspektive 2030+

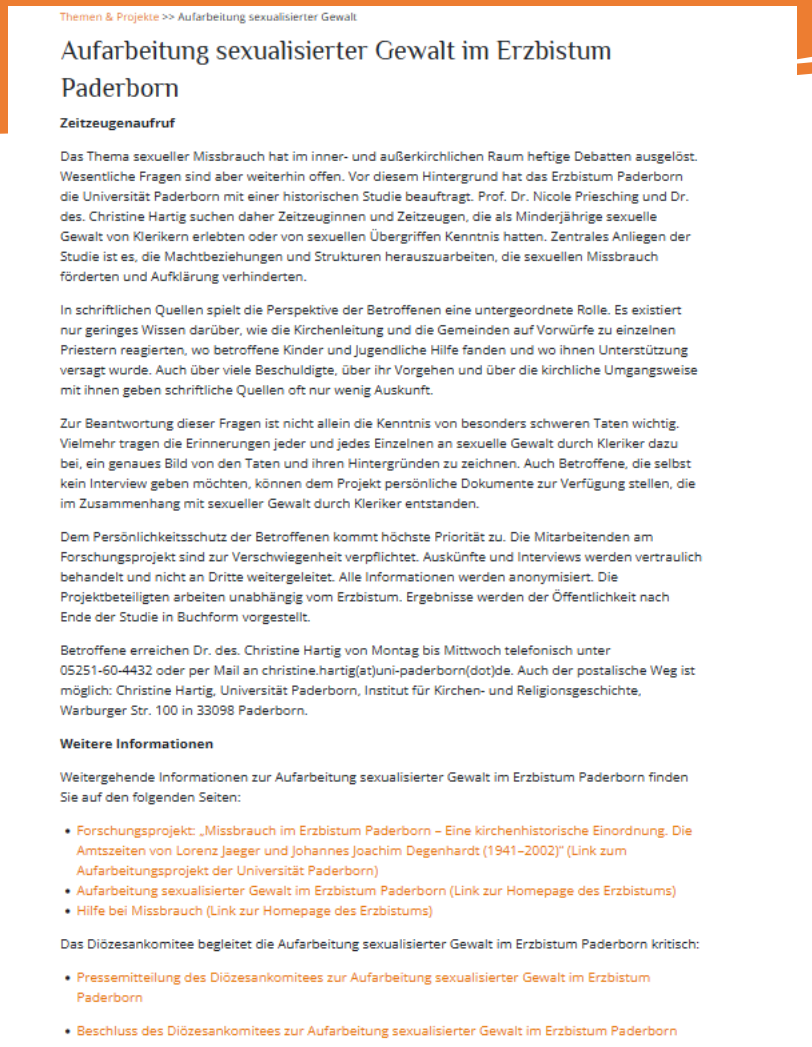
Im Rahmen der Perspektive 2030+ haben wir uns auf unterschiedlichste Weise eingebracht

Pfingstempfang

- Interessante Gäste und Impulse
- Zeit für Gespräch und Begegnung
- Freitags nach Pfingsten an unterschiedlichen Orten im Erzbistum
- Redner*innen (u.a.): Klaus Töpfer, Armin Laschet, Christiane Florin, Sylvia Löhrmann, Karin Kortmann, Hans Hobelsberger, Johanna Rahner, Peter Frey, Barbara Hendricks

Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

- Arbeitskreis zur Aufarbeitung Sexualisierter Gewalt
- Beschluss zur Aufarbeitung
- Austausch mit dem Interventionsbeauftragten des Erzbistums (und darüber hinaus)
- Verbreitung des Zeitzeugenaufrufs der historischen Studie



Themen & Projekte >> Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Erzbistum Paderborn

Zeitzeugenaufruf

Das Thema sexueller Missbrauch hat im inner- und außerkirchlichen Raum heftige Debatten ausgelöst. Wesentliche Fragen sind aber weiterhin offen. Vor diesem Hintergrund hat das Erzbistum Paderborn die Universität Paderborn mit einer historischen Studie beauftragt. Prof. Dr. Nicole Priesching und Dr. des. Christine Hartig suchen daher Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die als Minderjährige sexuelle Gewalt von Klerikern erlebten oder von sexuellen Übergriffen Kenntnis hatten. Zentrales Anliegen der Studie ist es, die Machtbeziehungen und Strukturen herauszuarbeiten, die sexuellen Missbrauch förderten und Aufklärung verhinderten.

In schriftlichen Quellen spielt die Perspektive der Betroffenen eine untergeordnete Rolle. Es existiert nur geringes Wissen darüber, wie die Kirchenleitung und die Gemeinden auf Vorwürfe zu einzelnen Priestern reagierten, wo betroffene Kinder und Jugendliche Hilfe fanden und wo ihnen Unterstützung versagt wurde. Auch über viele Beschuldigte, über ihr Vorgehen und über die kirchliche Umgangsweise mit ihnen geben schriftliche Quellen oft nur wenig Auskunft.

Zur Beantwortung dieser Fragen ist nicht allein die Kenntnis von besonders schweren Taten wichtig. Vielmehr tragen die Erinnerungen jeder und jedes Einzelnen an sexuelle Gewalt durch Kleriker dazu bei, ein genaues Bild von den Taten und ihren Hintergründen zu zeichnen. Auch Betroffene, die selbst kein Interview geben möchten, können dem Projekt persönliche Dokumente zur Verfügung stellen, die im Zusammenhang mit sexueller Gewalt durch Kleriker entstanden.

Dem Persönlichkeitsschutz der Betroffenen kommt höchste Priorität zu. Die Mitarbeitenden am Forschungsprojekt sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auskünfte und Interviews werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergeleitet. Alle Informationen werden anonymisiert. Die Projektbeteiligten arbeiten unabhängig vom Erzbistum. Ergebnisse werden der Öffentlichkeit nach Ende der Studie in Buchform vorgestellt.

Betroffene erreichen Dr. des. Christine Hartig von Montag bis Mittwoch telefonisch unter 05251-60-4432 oder per Mail an christine.hartig(at)uni-paderborn(dot)de. Auch der postalische Weg ist möglich: Christine Hartig, Universität Paderborn, Institut für Kirchen- und Religionsgeschichte, Warburger Str. 100 in 33098 Paderborn.

Weitere Informationen

Weitergehende Informationen zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Erzbistum Paderborn finden Sie auf den folgenden Seiten:

- Forschungsprojekt: „Missbrauch im Erzbistum Paderborn – Eine kirchenhistorische Einordnung. Die Amtszeiten von Lorenz Jaeger und Johannes Joachim Degenhardt (1941–2002)" (Link zum Aufarbeitungsprojekt der Universität Paderborn)
- Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Erzbistum Paderborn (Link zur Homepage des Erzbistums)
- Hilfe bei Missbrauch (Link zur Homepage des Erzbistums)

Das Diözesankomitee begleitet die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Erzbistum Paderborn kritisch:

- Pressemitteilung des Diözesankomitees zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Erzbistum Paderborn
- Beschluss des Diözesankomitees zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Erzbistum Paderborn

Stellungnahmen zu (kirchen-) politischen Themen

Outings: Diözesankomitee begrüßt Aussagen von Paderborns Generalvikar

am Montag, 07.02.2022 | Paderborn

Alfons Hardt

In der Debatte um die Outings von nicht-heterosexuellen Kirchenmitarbeiter das Diözesankomitee zu Wort.

Die Vertretung aller Laien im Erzbi begrüßt die Klarstellung von Gene Hardt, dass niemandem aufgrund gekündigt werde. Diese Worte sei „wegweisend". Hinter sie dürfe ur Erzbistum nicht mehr zurückgega

Jetzt müsse das kirchliche Arbei diesen Vorgaben geändert werd mehr zu diskriminieren, so das D

Katholische Laienvertreter im Erzbistum rufen zur Wahl auf

am Montag, 13.09.2021 | Paderborn

Die beiden Vorsitzenden des Diözesankomitees Nadine Mersch und Jan Hilkenbach

Das Diözesankomitee im Erzbistum Paderborn ruft alle Wahlberechtigten auf, ihre Stimme bei der Bundestagswahl abzugeben. Die Laienvertretung der Katholiken gibt dabei keine direkte Empfehlung ab, allerdings verbindet sie den Aufruf mit einem deutlichen Appell:

Das Diözesankomitee bittet die Stimmberechtigten, keine Abgeordneten und Parteien zu wählen, die ... opulismus, Lügen und Rassismus ver... sellschaft zu spalten ... von Minderheiten

Aufruf, die Gesellschaft ... die Rahmenbed... Entlast...

...hreiben in ihrem ... Politik müsse ...chaftliche ...ee ist das

...nachrichten

Paderborn

Diözesankomitee kritisiert Diskriminierung von homosexuellen Paaren

Die Vorsitzenden fordern, dass auch neuere Erkenntnisse der Theologie und der Humanwissenschaften einbezogen werden.

22.03.2021 | Stand 21.03.2021, 17:48 Uhr

Paderborn. Dass die Katholische Kirche laut des Vatikans gleichgeschlechtliche Partnerschaften nicht segnen darf, hat auch ... Diözesankomitee in Paderborn Empörung ausgelöst. „Wir ... Menschen trotz

Schöpfungsverantwortung

- Projektträger „Faire Gemeinde“
- Stammtische, Netzwerkbildung, Bildungsveranstaltungen
- Beschlüsse + Aktionen

Ökumene und Katholikentag

- Mitwirkung bei Katholikentagen ur
  den Ökumenischen Kirchentagen
- Kooperation mit dem
  Landesausschuss Westfalen

Mitgliedschaften

Netzwerk Diakonat der Frau

Klima Allianz Deutschland

Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit

AKTION AUFSCHREI

Stoppt den Waffenhandel!

Aktionsbündnis gegen AIDS
Action against AIDS Germany

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Kontakt

Für Fragen und Rückmeldungen steht Ihnen unser Geschäftsführer gerne zur Verfügung:

Christian Föller

Tel. 05251 206 5290

E-Mail: foeller@dk-paderborn.de

Bildnachweise

- S. 5: pixabay
- S. 9: Franz Köster/Westfälisches Volksblatt
- S. 9, 11: Claudia Auffenberg/Der DOM
- S. 10: Besim Mazhiqi/Erzbistum Paderborn
- S. 10: Thomas Throenle/Erzbistum Paderborn
- S. 9, 11: Diözesankomitee Paderborn
- S. 14: Jonas Rediger/Kolping-Jugend / DV Paderborn:
- S. 14: Felix Krogmeier/Kulturscheune1a
- S. 14: Jan Hilkenbach/Faire Gemeinde
- S. 14: David Hesse/Erzbistum Paderborn
- S. 15: Heide Welslau
- S. 15: Natalie Junghof/YOUPAX
- S. 17: Nadine Malzkorn/Diözesankomitee
- S. 18: Dietmar Gröbing